

[435.] **Bitte um Zurücksendung.**

Von
Herbst, Matthias Claudius Biographie,
erst im December erschienen, habe ich trotz großer
Auflage nicht 1 Exemplar auf Lager; ich würde
es recht dankbar erkennen, wenn mir nutzlos
lagernde Exemplare alsbald zurückgesandt wür-
den, damit ich fest eingegangene Bestellungen
expediren kann.

Ebenso fehlt mir auf Lager:
Friedrich Perthes' Leben. 1. u. 2. Bd.
Ullmann, Historisch oder Mythisch.
— Reformatoren. 2. Bd.
Iwesten, Dogmatik I.
Tholuck, Johannes.
Neander, Apostelgeschichte. 2 Bde.

à Condition lagernde Ex. würde ich mit
verbindlichem Dank gern zurückerhalten.
Gotha, den 8. Januar 1857.

Friedr. Andr. Perthes.

Dringende Bitte um Rücksendung.

[436.] Mein Vorrath von
Schmidt's Geschichte der deutschen Litera-
tur. 3 Theile. 3. Aufl.
ist gänzlich erschöpft. Ich würde Ihnen daher
besonders dankbar sein, wenn Sie mir mög-
lichst umgehend remittirten, was Sie davon
noch auf dem Lager haben.

Ihr ganz ergebener
Leipzig, d. 7. Januar 1857.

Fr. Ludw. Herbig.

Wohl zu beachten!

[437.] Sämmtliche à Cond. gesandten Exem-
plare von

Mentzel u. von Lengerke,
landwirthschaftlicher

**Hülfs- und Schreibkalender
für 1857**

müssen nach dem 1. Januar 1857 remit-
tirt werden. Da dies viele Handlungen
nicht beachtet, erlaube ich mir hiermit da-
ran zu erinnern, und darauf aufmerksam
zu machen, daß ich später keine mehr
zurücknehme.

Größere Sendungen mit Eilfuhr
oder Post direct, und werden Sie mich
durch schleunigste Rücksendung um so mehr
verbinden, als der Kalender mir gänzlich
fehlt.

Ergebenst
Gustav Boffelmann in Berlin.

**Gehilfenstellen, Lehrlings-
stellen u. s. w.**[438.] **Offene Stelle.**

Zum sofortigen Antritt wird ein gut
empfohlener Gehilfe gesucht. Schriftliche An-
meldungen sind in der Buchhandlung von F.
A. Brockhaus in Leipzig abzugeben.

[439.] **Offene Stelle.**

Zum 1. April d. J. suche ich einen mit gu-
ten Sortiments-Kenntnissen versehenen jungen
Mann als Gehilfen. Hierauf Reflectirende
wollen sich in directen Briefen an mich wenden.
Hamburg. Gustav Carl Bürger.

[440.] **Offene Stelle.**

Zum 1. April d. J. wird in meiner Ver-
lagsbuchhandlung die Stelle eines Commis offen,
welche ich durch einen zuverlässigen jungen Mann
zu besetzen wünsche. Darauf Reflectirende
wollen sich, unter Beifügung der Zeugnisse,
bald an mich wenden.
Eissa, Provinz Posen, d. 6. Jan. 1857.
Ernst Günther.

[441.] **Offene Lehrstelle.**

Ein Lehrling kann nächste Ostern in eine
Sortimentsbuchhandlung Sachsens eintreten.
Nähere Auskunft wird Herr W. Engelmann
in Leipzig zu ertheilen die Güte haben.

[442.] **Offene Lehrstelle.**

Ein mit den erforderlichen Schulkenntnis-
sen versehener junger Mensch findet bei uns
sofort eine Stelle als Lehrling.
Berlin, 1. Januar 1857.
Ed. Vöte u. G. Vock.
Königl. Hof-Musikhändler.

[443.] **Stelle-Gesuch.**

Ein junger gut empfohlener Gehilfe, wel-
cher in jeder Branche des Sortiments-Buch-
handels selbstständig und sicher arbeitet, Kennt-
niß der alten Sprachen, sowie des Englischen
und Französischen besitzt und eine hübsche Hand
schreibt, sucht unter bescheidenen Ansprüchen zum
1. April d. J. ein Engagement. Geneigte Of-
ferenten unter der Chiffre H. B. # 22 wird die
Red. d. Bl. befördern.

Bermischte Anzeigen.

[444.] Soeben erschien bei uns in zweiter
Auflage:

**Catalogue de livres
en langues orientales**

en vente aux prix marqués.

Da die erste Auflage nicht ausreichte, um
alle Bestellungen zu effectuiren, bitten wir
von Neuem zu verlangen. Wir geben den
Katalog gratis, jedoch ohne Ausnahme nur
auf Verlangen. Derselbe enthält Bücher in
ca. 70 orientalischen Sprachen, grösstentheils
in Indien gedruckt, deren Mehrzahl bisher
im Handel nicht vorgekommen, weshalb sie
den meisten Orientalisten völlig unbekannt
geblieben sind.

Berlin, im Januar 1857.

A. Asher & Co.

[445.] Soeben erschien mein antiquarisches
Verzeichniss No. 8, enthaltend Bücher aus
verschiedenen Wissenschaften und Kupfer-
werke etc. Zu beziehen auch von Hrn. Har-
tung in Leipzig.

Berlin, im Jan. 1857.

A. Meyer, Bücher-Commissionär.

Naturwissenschaftlicher Katalog.

[446.] Soeben versandte ich meinen ersten an-
tiquarischen Katalog, das Gesamtgebiet der
Naturwissenschaften

umfassend. Diejenigen Handlungen, welche
denselben nicht erhalten haben sollten und
Gebrauch davon machen können, bitte ich,
mir ihren Bedarf baldigst aufzugeben. Ich
würde es überhaupt gern sehen, wenn Hand-
lungen, die sich der Verbreitung meiner an-
tiquarischen Kataloge widmen wollen, mir
ein für allemal angeben wollten, wie viel ich
ihnen von neuerscheinenden mit Vortheil sen-
den kann. Zunächst erscheint der Katalog
der Philologie und erlaube ich mir, schon
jetzt auf denselben aufmerksam zu machen.
Er wird u. a. die Bibliothek des verstorbe-
nen Philologen Prof. M. H. E. Meier in
Halle verzeichnen und eine vortreffliche Aus-
wahl werthvoller und geschätzter philologi-
scher Werke bieten.

Leipzig, 7. Januar 1857.

F. A. Brockhaus'
Sortiment u. Antiquarium.

[447.] **Westler & Melle in Hamburg**

erbitten von den resp. Herren Verlegern so
freundlich als dringend
1 cpl. Verlagskatalog.

[448.] **Statt Circulars.**

Die sich stets mehrenden unverlang-
ten Zusendungen veranlassen mich hiermit
zu der Bitte, mir von nun an, mit Aus-
nahme der festen Fortsetzungen, durchaus
nichts unverlangt einzusenden, da ich
meinen Bedarf nach dem Börsenblatte
selbst wähle, und sonst leider gezwungen
wäre, unverlangte Zusendungen mit Spe-
sennachnahme zu remittiren.

Triest, 30. December 1856.

Colombo Coen.

[449.] **F. A. Brockhaus'**
Sortiment und Antiquarium
in Leipzig

empfehlte sich zur Besorgung älterer und
neuerer ausländischer Literatur, namentlich
belgischer, dänischer, englischer, finnischer,
französischer, holländischer, italienischer, neu-
griechischer, nordamerikanischer, orientali-
scher, portugiesischer, romanischer, russischer,
slawischer, spanischer, ungarischer.

Die näheren Bedingungen des Be-
zugs werden auf Verlangen mitgetheilt. Alle
Beziehungen zum Auslande sind directe und
regelmässige. Die monatlich von ihm ausge-
gebene „Allgemeine Bibliographie“ verzeich-
net die einigermassen wichtigen neuen Er-
scheinungen der deutschen und der genann-
ten ausländischen Literaturen in systemati-
scher Anordnung. Werthvollere Neuigkeiten
aus allen Literaturen sind sogleich nach Er-
scheinen bei ihm vorräthig, und werden de-
jenigen Handlungen, welche ihren ganz
Bedarf durch ihn beziehen, nach vorher-
gangener Verständigung mitgetheilt.